

6.1 Wahl und Amtszeit der Bundeskanzler

Stand: 31.3.2021

Zur Wahl und Ernennung des Bundeskanzlers heißt es in Art. 63 Grundgesetz:

„(1) Der Bundeskanzler wird auf Vorschlag des Bundespräsidenten vom Bundestage ohne Aussprache gewählt.

(2) Gewählt ist, wer die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages auf sich vereinigt. Der Gewählte ist vom Bundespräsidenten zu ernennen.

(3) Wird der Vorgeschlagene nicht gewählt, so kann der Bundestag binnen vierzehn Tagen nach dem Wahlgange mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder einen Bundeskanzler wählen.

(4) Kommt eine Wahl innerhalb dieser Frist nicht zustande, so findet unverzüglich ein neuer Wahlgang statt, in dem gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Vereinigt der Gewählte die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages auf sich, so muss der Bundespräsident ihn binnen sieben Tagen nach der Wahl ernennen. Erreicht der Gewählte diese Mehrheit nicht, so hat der Bundespräsident binnen sieben Tagen entweder ihn zu ernennen oder den Bundestag aufzulösen.“

Da bisher bei jeder Bundeskanzlerwahl schon im ersten Wahlgang die erforderliche Stimmenmehrheit erreicht worden ist, war es noch nicht erforderlich, auf die Regelungen von Abs. 3 und 4 zurückzugreifen.

In der Geschäftsordnung des Bundestages (§ 4) ist festgelegt, dass die Wahl des Bundeskanzlers „mit verdeckten Stimmzetteln“, also geheim, erfolgt.

Das Amt des Bundeskanzlers endet vorzeitig, außer durch Tod oder durch Rücktritt, mit der Wahl eines Nachfolgers und dessen Ernennung zum Bundeskanzler aufgrund eines konstruktiven Misstrauensvotums nach Artikel 67 Abs. 1 GG (vgl. dazu Kapitel 6.13).

Das Amt des Bundeskanzlers endet in jedem Falle mit dem ersten Zusammentritt des Bundestages einer neuen Wahlperiode. Auf Ersuchen des Bundespräsidenten ist der Bundeskanzler verpflichtet, die Geschäfte bis zur Ernennung seines Nachfolgers weiterzuführen (Art. 69 Abs. 2 und 3 GG). Die für die Wahl des Bundeskanzlers erforderliche Mehrheit der Mitglieder des Bundestages bedeutet Mehrheit ihrer gesetzlichen Mitgliederzahl.

Wahlperiode	Wahl des Bundeskanzlers		
12. WP 1990–1994	Wahltermin	3. Sitzung, 17. Januar 1991	
	Wahlvorschlag des Bundespräsidenten:	<i>Helmut Kohl</i> (CDU/CSU)	
	Wahlergebnis (1. Wahlgang):	abgegebene Stimmen:	644
		davon Ja-Stimmen:	378
		Nein-Stimmen:	257
		Stimmenenthaltung:	9
	Mehrheit der Mitglieder:	332	
	Stimmzahl der Koalition:	398	
	Bundeskanzler:	Dr. Helmut Kohl (CDU/CSU)	
Tag der Vereidigung:	3. Sitzung, 17.1.1991		
Amtszeit:	17.1.1991 bis 15.11.1994		

Wahlperiode	Wahl des Bundeskanzlers	
<p>13. WP 1994–1998</p>	<p>Wahltermin</p> <p>Wahlvorschlag des Bundespräsidenten:</p> <p>Wahlergebnis (1. Wahlgang):</p> <p>Mehrheit der Mitglieder:</p> <p>Stimmzahl der Koalition:</p> <p>Bundeskanzler:</p> <p>Tag der Vereidigung:</p> <p>Amtszeit:</p>	<p>2. Sitzung, 15. November 1994</p> <p><i>Helmut Kohl</i> (CDU/CSU)</p> <p>abgegebene Stimmen: 671</p> <p>davon Ja-Stimmen: 338</p> <p>Nein-Stimmen: 333</p> <p>337</p> <p>341</p> <p>Dr. Helmut Kohl (CDU/CSU)</p> <p>3. Sitzung, 15.11.1994</p> <p>15.11.1994 bis 27.10.1998</p>
<p>14. WP 1998–2002</p>	<p>Wahltermin</p> <p>Wahlvorschlag des Bundespräsidenten:</p> <p>Wahlergebnis (1. Wahlgang):</p> <p>Mehrheit der Mitglieder:</p> <p>Stimmzahl der Koalition:</p> <p>Bundeskanzler:</p> <p>Tag der Vereidigung:</p> <p>Amtszeit:</p>	<p>2. Sitzung, 27. Oktober 1998</p> <p><i>Gerhard Schröder</i> (SPD)</p> <p>abgegebene Stimmen: 666</p> <p>davon Ja-Stimmen: 351</p> <p>Nein-Stimmen: 287</p> <p>Stimmenenthaltung: 27</p> <p>ungültige Stimme: 1</p> <p>335</p> <p>345</p> <p>Gerhard Schröder (SPD)</p> <p>2. Sitzung, 27.10.1998</p> <p>27.10.1998 bis 22.10.2002</p>

Wahlperiode	Wahl des Bundeskanzlers	
15. WP 2002–2005	Wahltermin Wahlvorschlag des Bundespräsidenten: Wahlergebnis (1. Wahlgang): Mehrheit der Mitglieder: Stimmzahl der Koalition: Bundeskanzler: Tag der Vereidigung: Amtszeit:	2. Sitzung, 22. Oktober 2002 <i>Gerhard Schröder (SPD)</i> abgegebene Stimmen: 599 davon Ja-Stimmen: 305 Nein-Stimmen: 292 Stimmenenthaltung: 2 ungültige Stimme: 0 302 306 Gerhard Schröder (SPD) 2. Sitzung, 22.10.2002 22.10.2002 bis 22.11.2005
16. WP 2005–2009	Wahltermin Wahlvorschlag des Bundespräsidenten: Wahlergebnis (1. Wahlgang): Mehrheit der Mitglieder: Stimmzahl der Koalition: Bundeskanzler: Tag der Vereidigung: Amtszeit:	2. Sitzung, 22. November 2005 <i>Angela Merkel (CDU/CSU)</i> abgegebene Stimmen: 612 davon Ja-Stimmen: 397 Nein-Stimmen: 202 Stimmenenthaltung: 12 ungültige Stimme: 1 308 448 Dr. Angela Merkel (CDU/CSU) 3. Sitzung, 22.11.2005 22.11.2005 bis 28.10.2009

Wahlperiode	Wahl des Bundeskanzlers	
17. WP 2009–2013	Wahltermin Wahlvorschlag des Bundespräsidenten: Wahlergebnis (1. Wahlgang): Mehrheit der Mitglieder: Stimmzahl der Koalition: Bundeskanzler: Tag der Vereidigung: Amtszeit:	2. Sitzung, 28. Oktober 2009 <i>Angela Merkel</i> (CDU/CSU) abgegebene Stimmen: 612 davon Ja-Stimmen: 323 Nein-Stimmen: 285 Stimmenenthaltung: 4 ungültige Stimme: 0 312 332 Dr. Angela Merkel (CDU/CSU) 2. Sitzung, 28.10.2009 28.10.2009 bis 17.12.2013
18. WP 2013–2017	Wahltermin Wahlvorschlag des Bundespräsidenten: Wahlergebnis (1. Wahlgang): Mehrheit der Mitglieder: Stimmzahl der Koalition: Bundeskanzler: Tag der Vereidigung: Amtszeit:	4. Sitzung, 17. Dezember 2013 <i>Angela Merkel</i> (CDU/CSU) abgegebene Stimmen: 621 davon Ja-Stimmen: 462 Nein-Stimmen: 150 Stimmenenthaltung: 9 ungültige Stimme: 0 316 503 Dr. Angela Merkel (CDU/CSU) 4. Sitzung, 17.12.2013 ab 17.12.2013 bis 14.3.2018

Wahlperiode	Wahl des Bundeskanzlers	
19. WP 2017–2021	Wahltermin Wahlvorschlag des Bundespräsidenten: Wahlergebnis (1. Wahlgang): Mehrheit der Mitglieder: Stimmzahl der Koalition: Bundeskanzler: Tag der Vereidigung: Amtszeit:	19. Sitzung, 14. März 2018 <i>Angela Merkel</i> (CDU/CSU) abgegebene Stimmen: 692 davon Ja-Stimmen: 364 Nein-Stimmen: 315 Stimmenenthaltung: 9 ungültige Stimme: 4 355 399 Dr. Angela Merkel (CDU/CSU) 19. Sitzung, 14.3.2018 14.3.2018 bis 8.12.2021
20. WP 2021–	Wahltermin Wahlvorschlag des Bundespräsidenten: Wahlergebnis (1. Wahlgang): Mehrheit der Mitglieder: Stimmzahl der Koalition: Bundeskanzler: Tag der Vereidigung: Amtszeit:	5. Sitzung, 8. Dezember 2021 <i>Olaf Scholz</i> (SPD) abgegebene Stimmen: 707 davon Ja-Stimmen: 395 Nein-Stimmen: 303 Stimmenenthaltung: 6 ungültige Stimme: 3 369 416 Olaf Scholz (SPD) 5. Sitzung, 8.12.2021 ab 8.12.2021

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 6.1.